

Z Nach dem Wiedererscheinen Z
 der
Illustrierten Ausgabe
 des
Himmelsvolk
 sind jetzt sämtliche Bücher
 von
Waldemar Bonsels

wieder lieferbar:

- Das Anjefind**
 70. Auflage
Der tiefste Traum
 57. Auflage
Blut
 35. Auflage
Wartalun
 57. Auflage
Die Biene Maja
 349. Auflage
Himmelsvolk
 295. Auflage
Das Feuer
 4. Auflage
Don Juan
 7. Auflage
Norby
 5. Auflage

Bestellzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin

Z In meinem Verlage ist soeben erschienen: Z

DRESDEN

In 18 Kupfertiefdrucken nach Aufnahmen von

PAUL WOLFF

Mit erläuterndem Text von

MAX LEHRS

Gross-4°. Kart. 25 Mark ord.

Mit feinem Verständnis und sicherem Kennerblick hat einer unserer besten Lichtbildner für Landschaft- und Städteschönheit, Paul Wolff, der Herausgeber der bekannten Bücherreihe „Unser liebes Land Thüringen“, die schönsten Motive seiner Heimatstadt im Bilde festgehalten, und Geheimrat Max Lehrs, der Direktor des Dresdner Kupferstichkabinetts, hat die Blätter ausgewählt und den Text dazu geschrieben. Aus beider Zusammenarbeit ist ein Werk entstanden, das alle Vorzüge künstlerischen Sehens und kunstgeschichtlichen Urteils aufweist und jedem Freunde städtischer Kunst und Eigenart willkommen sein wird.

Die technische Ausführung ist in mustergültiger Weise durch die graphische Anstalt von F. A. Brockhaus erfolgt.

Lieferung nur bar mit 35% und 11/10

Bestellzettel anbei

**Kunstverlag „Bild und Karte“,
Leipzig**

Neue ermäßigte Auslandspreise
 der
Deutschen Juristen-Zeitung
 und der
Deutschen Strafrechts-Zeitung
 ab 1. Juli 1921:

Argentinien 2 Pesos Papier, Belgien und Luxemburg 6 Frank, Brasilien 2 Milreis, Chile 3.50 Pesos Papier, Dänemark 3 Kronen, England und Kolonien 3 Schilling, Frankreich 6 Francs., Griechenland 4 Drachmen, Holland 1.50 Gulden, Italien 8 Lire, Japan 1.50 Yen, Norwegen 3 Kronen, Schweden 2.25 Kronen, Schweiz 3 Fr., Spanien 3.50 Pes., Ver. Staaten von Amerika 60 Cts.; für Finnland, Polen, die südslawischen Staaten, Tschecho-Slowakei, Bulgarien, Rumänien, Türkei, Russland 12.50 M. Einzelhefte für das Ausland werden im Verhältnis hierzu berechnet. —

Für das Inland: Danzig, Deutsch-Österreich und Ungarn wie bisher 10 M ord. Sämtliche Preise verstehen sich für die DJZ vierteljährlich; für die D. Strafr.-Z. halbjährlich.

Beide Zeitschriften sind für das Inland nur noch durch die Postanstalten, seit dem 1. Januar 1921, wie wiederholt angekündigt, nicht mehr auf Buchhändlerweg zu beziehen. Soweit nicht geschehen, wollen Sie sofort bei der Post neu bestellen, damit Sie sämtliche Hefte für die neue Bezugszeit erhalten. Die Vergütung beträgt wegen der erhöhten Postspesen ab 1. Juli 1921: für die Deutsche Juristen-Zeitung vierteljährl. M 2.10, für die Deutsche Strafrechts-Zeitung halbjährlich M 1.80. Auszahlung nur gegen Einsendung der Originalpostquittung auf Postscheckkonto.

Sortimenterstücke zur Überweisung an Ihr Postamt übernehme ich nicht, da dieses neue Verfahren zu umständlich und für beide Teile zu teuer ist. Dagegen überweise ich an Ihre Bezahler bei Angabe genauer Adressen die Deutsche Juristen-Zeitung vierteljährl. für M 1.—, die Deutsche Strafrechts-Zeitung halbj. für M 1.25.

**Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,
Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung und der
Deutschen Strafrechts-Zeitung, Berlin W. 57.**